

Stadtbücherei Kiel

Klassensatzlisten

Sekundarstufe 1

Drogen / Alkohol / Sucht

Kordon, Klaus: Die Einbahnstraße

Stuttgart: Spectrum-Verlag. 105 Seiten

Charlys bester Freund ist durch die drogenabhängige Inga in die kriminelle Rauschgiftszene hineingeraten. Charly versucht alles, um ihm zu helfen (mit Ravensburger Arbeitshilfen für Lehrer/innen).

Pressler, Mirjam: Bitterschokolade

Weinheim: Beltz & Gelberg. 120 Seiten Ab 13 J.

Die 15jährige Eva tröstet sich für jede Enttäuschung mit Essen und entfernt sich immer mehr von ihrem Ideal. (Literaturkartei: PÄ 863 Amsb)

Weber, Annette: Sauf ruhig weiter, wenn Du meinst!

Mülheim an der Ruhr: Verl. an der Ruhr, 2004. 85 Seiten Ab 13 J.

Meike ist in Tom verliebt, aber Tom ist Alkoholiker. Um seine Sucht finanzieren zu können, nutzt er Meike aus. Als er sich durch ihre Hilfsangebote in die Ecke gedrängt sieht, misshandelt er sie. Meike trennt sich endgültig von ihm und findet in Richard einen Freund, der sie bei der Bewältigung des Erlebten unterstützt.

Erwachsenwerden

Grün, Max von der: Friedrich und Friederike

Reinbek: Rowohlt. 93 Seiten Ab 13 J.

Friedrich und Friederike sind 15 Jahre alt und werden langsam erwachsen. Überlegungen über den zukünftigen Beruf, schüchterne Annäherungsversuche, Kritik am Verhalten der Erwachsenen gehören ebenso dazu wie wagemutige Streiche.

Gewalt

Rhue, Morton: Ich knall euch ab!

Ravensburg: Ravensburger Buchverlag. 145 Seiten Ab 13 J.

Zwei 14-Jährige stürmen schwer bewaffnet die Turnhalle einer amerikanischen Highschool, in der ein Abschlussball stattfindet. Die Ausgänge werden blockiert, Schüler und Lehrer gefesselt, gedemütigt und gequält. Die Geschichte einer Gewalttat und die Biografie der Täter. (Literaturkartei: PÄ 863.7 Amel)

Wahl, Mats: Der Unsichtbare

München: dtv, 2005. 205 Seiten Ab 14 J.

Das Verschwinden des jungen Hilmer Eriksson bringt Kommissar Harald Fors bei seinen Ermittlungen auf eine Gruppe neonazistischer Jugendlicher, die schon öfter unangenehm aufgefallen sind. Hilmar hatte es gewagt, einen ausländischen Mitschüler in Schutz zu nehmen (mit Lehrer/innen-Handreichung).

Nationalsozialismus / Faschismus

Frank, Anne: Tagebuch

Frankfurt: Fischer. 315 Seiten Ab 12 J.

Aus dem Leben eines 14jährigen jüdischen Mädchens, das sich in der Zeit der Verfolgung mit seiner Familie in Holland verbirgt. (Mit Lehrer/innen Handreichung: PÄ 863.1 Sieb)

Rhue, Morton: Die Welle

Ravensburg: Maier. 139 Seiten Ab 13 J.

Ein amerikanischer Geschichtslehrer beweist seinen Schülerinnen und Schülern durch ein fragwürdiges Experiment, dass Anfälligkeit für faschistoides Denken und Handeln immer noch und überall vorhanden ist (mit Ravensburger Arbeitshilfen für Lehrer/innen). (Literaturkartei: PÄ 863 Seid)

Sonstige

Alexie, Sherman: Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers

München: dtv, 2011. 267 Seiten Ab 13 J.

Mit 14 Jahren hat Arnold Spirit in seinem trostlosen Indianer-Reservat bereits 42 Beerdigungen erleben müssen. Sein Entschluss auszubrechen und sich in die Welt der Weißen zu integrieren, wird von den Bewohnern zunächst als Verrat betrachtet (mit Unterrichtsmaterialien).

Green, John: Eine wie Alaska

München: dtv, 2010. 304 S. Ab 14 J.

Der 16-jährige Miles wechselt auf ein Internat. Er lernt Alaska kennen und verliebt sich unglücklich in sie. Als es eines Abends doch zu klappen scheint, setzt sich Alaska noch spät in der Nacht in ihr Auto und stirbt bei einem Unfall. Die Suche nach den Gründen für ihr Verhalten beginnt (mit dtv Arbeitshilfen für Lehrerinnen und Lehrer).

Herrndorf, Wolfgang: Tschick

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2012. 253 Seiten

Maiks Mutter ist in der Entzugsklinik, der Vater mit seiner Assistentin auf Geschäftsreise. Das heißt für ihn, dass er die großen Ferien allein in der elterlichen Villa mit Pool verbringen muss. Doch dann taucht Tschick mit einem geklauten Wagen auf. Eine Abenteuerreise durchs sommerliche Deutschland beginnt.

O`Dell, Scott: Insel der blauen Delfine

Hamburg: Oetinger, 1998. 173 Seiten Ab 12 J.

Das Indianermädchen Karana lebt von 1835-53 auf einer Insel im Pazifik und muss mit Einsamkeit und Hunger kämpfen. Nur die Hoffnung, gerettet zu werden, hält sie am Leben. - Abenteuerklassiker von 1963.

Sachar, Louis: Löcher

Weinheim (u.a.): Beltz & Gelberg, 2000. 295 Seiten

Stanley Yelnats ist unschuldig verurteilt worden und muss jetzt in einem Wüstencamp Löcher graben. Warum, weiß keiner! Stanley fügt sich, denn ein Fluch liegt seit Generationen auf seiner Familie. Die Zeit im Camp erweist sich für ihn und seine Familie als eine wichtige Erfahrung. (Literaturkartei: PÄ 863 Boeh)

Stand August 2016